

Weltgebetstag 2018 Surinam

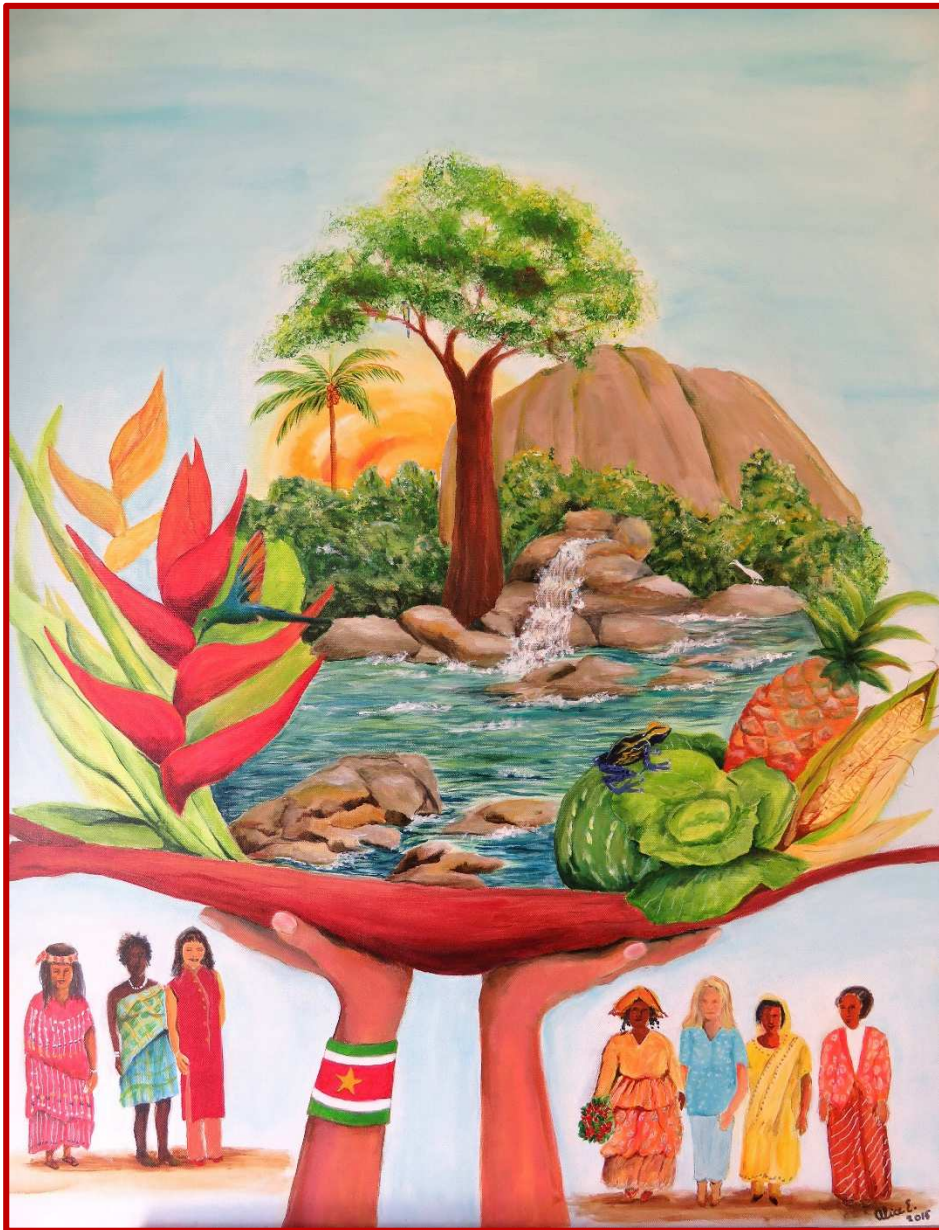
Weltgebetstagsfeier am Freitag 2. März
von Frauen Surinam vorbereitet

„Gottes Schöpfung ist sehr gut“

Dies ist der Titel, den die Frauen aus Surinam für die Liturgie 2018 auswählten. Sie erheben die Stimme, um uns daran zu erinnern, dass wir Menschen die VerwalterInnen der Schöpfung Gottes und somit auch verpflichtet sind, dafür Sorge zu tragen. Der von ihnen gewählte Bibeltext, 1. Buch Mose/Genesis Kapitel 1, Verse 1-31, lässt uns Halt machen und uns über das von Gott geschaffene Wunder meditieren.

Sorge tragen zu unserem Planeten, zum Wasser von der Quelle bis zu den Meeren, ein Gut, das wir in unserem Land im Gegensatz zu vielen anderen Gegenden noch ausreichend haben, der Luft, ohne die nichts am Leben bleibt, den Pflanzen, die uns ernähren und beschützen, ganz besonders aber zu unseren Mitmenschen in nah und fern. Jetzt, wo die Vereinbarung zum Klimawandel von mehr als 180 Ländern unterzeichnet wurde, müssen auch Taten folgen, von den Regierungen wie auch von jedem Einzelnen.

Surinam hat eine lange und abwechslungsreiche Geschichte, die bis auf 3000 vor Christus zurückgeht. Christoph Kolumbus entdeckte 1498 die Küste. Surinam wurde englische, dann niederländische Kolonie. Lange Zeit wurden für die Arbeit auf den Plantagen Sklaven und Sklavinnen aus Afrika ins Land gebracht, später Kontraktarbeiterinnen und -arbeiter aus verschiedenen niederländischen Kolonien in Asien. 1975 wurde Surinam unabhängig, ein Staat mit einer multikulturellen und multiethnischen Bevölkerung.



Herzlich sind alle Interessierten – auch Männer – zum ökumenischen Weltgebetstag im Oberamt eingeladen.

Musik spielt beim Weltgebetstag immer eine wichtige Rolle: In diesem Jahr lernen wir Lieder aus Surinam kennen, ausserdem passend zum Thema Lieder aus aller Welt. Der Weltgebetstags-Projektchor hat sie unter der Leitung von Anette Bodenhöfer einstudiert.

Seit der Entstehung des Weltgebetstags ist die Kollekte ein wichtiger Bestandteil jeder Feier. Mit einem Teil werden Projekte im jeweiligen Herkunftsland der Liturgie unterstützt, z.B. Initiativen zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen und ihren Familien, Initiativen zur Existenzsicherung, Förderung und Erhaltung der Gesundheit von Frauen, Aus- und Weiterbildung von Mädchen und Frauen usw. Das Teilen unserer Gaben ist sichtbares Zeichen konkreten Handelns, weltweiter Verbundenheit und Verantwortung.

Im Anschluss, beim gemütlichen Zusammensein, gibt es Köstlichkeiten aus Südamerika.



Ökumenischer Weltgebetstag Surinam

Freitag, 2. März, katholische Kirche Hausen

19.00 Uhr: Einsingen der Lieder

19.30 Uhr: Gottesdienst

Mitwirkung:

Weltgebetstags-Projektchor, Leitung: Anette Bodenhöfer

Percussion: Jost Müller

Wir freuen uns auf euch!

WGT-Gruppe Oberamt